

Antrag öffentlich

Federführendes Amt Büro des Landrats	Nr. 231/2022
--	------------------------

Betreff:

Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen, FWG und Die Fraktion - Energie Vereine

Beratungsfolge	Termin
Kreistag Berichterstattung: LR Dr. Gericke	09.12.2022

Erläuterungen:

Auf den anliegenden Antrag von SPD, Grünen, FWG und Die Fraktion wird verwiesen.

Anlagen:
Antrag Energie Vereine



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Kreistagsfraktion Warendorf

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf
Herrn Dr. Gericke
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Per Email

Dennis Kocker
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreis Warendorf
Roonstraße 1
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60
Fax: (02382) 9144-70
Mobil: (0173) 5393762
info@dennis-kocker.de
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 28.11.2022

**Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen, FWG und DieFraktion für den Kreistag am
09.12.2022**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die obigen Fraktionen beantragen,

die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Kreistages ein Konzept zu entwickeln, wie der Kreis Warendorf unter bestimmten Voraussetzungen die gemeinnützigen Vereine auf unserem Kreisgebiet finanziell zusätzlich unterstützen kann, sofern diese durch die zu erwartenden steigenden Energiekosten in eine wirtschaftliche Notlage geraten.

Begründung:

Bereits seit einigen Monaten kommt es zu einer teilweise dramatischen Erhöhung der Energiekosten. Dies betrifft nicht nur die Einwohner unseres Kreises, sondern auch die vielen gemeinnützigen und karitativ tätigen Vereine. Die Bundesregierung hat durch das Einsetzen der Strom- und Gaspreisbremse bereits einen erheblichen Beitrag zur Entlastung geleistet. Weitere Maßnahmen seitens des Bundes aber auch der Länder sind angekündigt. Dennoch kann es im nächsten Jahr passieren, dass in Einzelfällen diese zu erwartenden hohen Energiekosten, unsere gemeinnützigen Vereine und Institutionen an den Rand ihrer wirtschaftlichen Existenz bringen. Nicht nur durch Corona sind gerade unsere Vereine in der Vergangenheit vor immer stärkere Herausforderungen gestellt worden.

Schon im Rahmen der jetzigen Haushaltsplanberatungen kam es insoweit zu einzelnen Anträgen, die zu höheren Zuschüssen als bislang geführt haben. Dennoch kann es passieren, dass gerade gemeinnützige Vereine, zum jetzigen Zeitpunkt noch in ihrer eigenen Planung davon ausgehen, sie können die Mehrkosten stämmen, im

weiteren Verlauf des Jahres dann aber überrascht werden, wie sich die tatsächlichen Kosten wirklich entwickeln.

Für diesen Fall müssen wir eine Möglichkeit schaffen, wie der Kreis schnell und möglichst ohne viel Bürokratie diesen Vereinen helfen kann. Natürlich muss dabei stets gewährleistet sein, dass die Vereine mögliche externe andere Hilfen sowie eigene Bemühungen zur Deckung der Energiekosten und zur Senkung des tatsächlichen Energiebedarfs ausreichend geprüft und selbst vorgenommen haben. Als allerletztes Mittel sollte jedoch hier von Seiten des Kreises alles getan werden, die wichtige Arbeit in den gemeinnützigen Verein in unserem Kreis aufrechtzuerhalten.

Aus diesem Grund wird die Verwaltung aufgefordert, ein geeignetes Notfallkonzept zu erstellen, um in einer möglichen Situation unkomplizierte schnelle Hilfe leisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Dennis Kocker

gez. Dorothea Nienkemper
FWG Kreistagsfraktion Warendorf

gez. Ali Bas und Valeska Grap
Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Warendorf

gez. Stephan Schulte
DieFraktion Kreistag Warendorf